

# Windige Geschäfte für den guten Zweck

Kieler Serviceclubs veranstalteten den traditionellen Benefiz-Weihnachtsmarkt an der Pauluskirche – trotz des Sturms

VON KARINA DREYER

**KIEL.** Der Wind, der Wind, das himmlische Kind, machte den Weihnachtsmarkt rund um die Pauluskirche am Sonntag zu einer recht stürmischen Angelegenheit. Bereits zum 14. Mal luden die 20 Kieler Serviceclubs am 2. Advent dazu ein und trotzten dem Wetter mit vielen Vergnügungen, Verköstigungen und Verlosungen.

Bereits am Tag zuvor wurde der weihnachtliche Markt aufgebaut. Um alles zu bewachen, schliefen sechs Pfadfinder des Stammes Ansgar nachts in ihrer Jurte an der Kirche. Alles war friedlich, bis gestern Vormittag der Wind „ein Zelt regelrecht zerfetzte und den Aufbau eines anderen Pavillons unmöglich machte“, zog Organisatorin Sabine Romann Bilanz.

➔ Mit dem Erlös des Marktes rund um die Pauluskirche sollen Deutschkurse für junge Flüchtlinge unterstützt werden.

Die Serviceclubs und rund 3000 Besucher ließen sich von der steifen Brise aber nicht abhalten und machten manch windiges Geschäft. So verkaufte der Lions-Club Kiel nach dem Verlust des Zeltes seine 300 Weihnachtsstollen und Honig aus der Probstei vom Auto aus. Die liebe Mühe sollte ja nicht vergebens gewesen sein: Zwei Wochen lang hatte Gisela Schlecher die Quarkstollen mit Mandeln, Korinthen und Zitronat nach einem Spezialrezept gebacken, mit Butter bestrichen und mit Puderzucker eingestäubt.



Lauschig und warm war es beim Weihnachtsmarkt rund um die Pauluskirche in der Jurte des Ansgar-Pfadfinderstammes. FOTO: KARINA DREYER

Auch die Damen vom Ladies' Circle 3 Kiel brachten ihre selbstgemachten Weihnachtsleckereien direkt aus dem Auto an den Besucher. Zum Vorteil des Serviceclubs, den es seit 25 Jahren gibt und der für junge Frauen unter 45 Jahren gedacht ist. Unter den diesen frischen Bedingungen kam man rasch ins Gespräch. „Wir sind zwölf Ladies und suchen noch engagierte Mitsreiterinnen, um die Frauenberatungs-

stelle der evangelischen Stadtmission zu unterstützen“, erklärte Simone Brunzel, die als sogenannte Sekretärin des

## Chormusik lockte die Besucher in die Pauluskirche

Kreises für die Protokolle zuständig ist.

In der Pauluskirche selbst konnten die Besucher Musik lauschen, es beteiligten sich am Programm der Chor der Re-

ventlouschule, die Junge Camerata, Wilker Chorvereinigung, das Blech im Quadrat, à-vocalo, der Chor des Sport- und Freizeitclub Ottendorf sowie die Heinrich-Schütz-Kantorei.

Mit dem Erlös des diesjährigen Weihnachtsmarktes und den von allen Kieler Serviceclubs und Serviceinstitutionen gesammelten Spenden sollen Deutschkurse für junge Flüchtlinge unterstützt werden,

die der Kinderhilfsfonds Kiel des DRK-Kreisverbandes anbietet. Ein Kursus umfasst in 30 Wochen insgesamt 600 Unterrichtsstunden. Dafür werden insgesamt 20 000 Euro benötigt. Wie viel Geld bei dem diesjährigen Weihnachtsmarkt zusammengekommen ist, wird Mitte Dezember bekannt gegeben. In den vergangenen 13 Jahren ergaben die Erlöse des Marktes eine Summe von mehr als 226 000 Euro.